

Schlüter®-RENO-TK

Belagsabschluss am Boden
für stufenlose Übergänge

1.4

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter®-RENO-TK ist ein spezielles Profil zur stufenlosen Verbindung verschieden hoher Bodenbeläge, z.B. im Übergangsbereich von Fliesen auf Teppichboden. Die abgeschrägte Sichtfläche des Schlüter®-RENO-TK verhindert die Entstehung einer Stolperkante zwischen verschieden hohen Belägen.

Der angrenzende niedrigere Belag (z.B. Teppich- oder Kunststoffbelag) kann in die 6 mm hohe Profilkammer eingeschoben werden, so dass die Schnittkanten verdeckt und geschützt sind.

Material

Das Profil ist in den folgenden Materialausführungen lieferbar:

E = Edelstahl V2A

(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)

EB = Edelstahl gebürstet

A = Alu

M = Messing

AE = Alu natur matt eloxiert

Matereialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Profiltyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

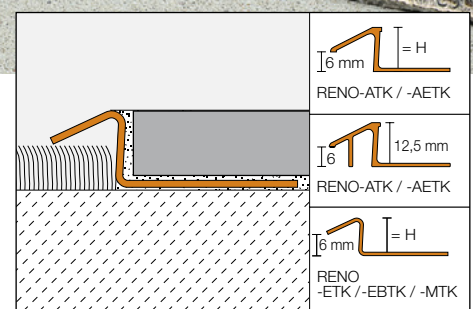
Schlüter®-RENO-MTK Messing ist beständig gegen weitgehend alle Chemikalien, die in Verbindung mit einem Fliesenbelag zum Einsatz kommen. Bei Messing bildet sich an freien Sichtflächen durch Lufteinwirkung eine Oxidschicht, wodurch die Oberfläche dunkler wird. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu



starker Oxidation und Fleckenbildung an der Oberfläche führen.

Schlüter®-RENO-ETK / -EBTK wird aus Edelstahl-Blechbändern, V2A (Werkstoff 1.4301), geformt. Edelstahl ist besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Medien, Reinigungsmittel erfordern.

Schlüter®-RENO-ATK aus Aluminium bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung).





Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen daher sofort entfernen. Das Profil vollsatt in die Kontaktschicht zur Fliese einbetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.

Schlüter®-RENO-AETK aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche ist vor schmirgelnden oder kratzenden Gegenständen zu schützen. Die Einwirkung von Fliesenkleber, Mörtel oder Fugmaterial kann die Oberfläche angreifen, daher Verschmutzungen sofort entfernen. Ansonsten gilt die Beschreibung wie bei Aluminium.

Verarbeitung

1. Schlüter®-RENO-TK entsprechend der Fliesenstärke auswählen.
2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll, Fliesenkleber mit einer Zahnkelle auftragen.
3. Schlüter®-RENO-TK mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett eindrücken und ausrichten.

Produktübersicht:

Schlüter®-RENO-TK

E = Edelstahl / EB = Edelstahl gebürstet / A = Alu / M = Messing / AE = Alu natur matt elox.

Lieferlänge: 2,50 m

Material	E	EB	A	M	AE
H = 8 mm	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•			
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•

Lieferlänge: 1,00 m

Material	E	EB	A	M	AE
H = 8 mm	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•			
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•

4. Den trapezgelochten Befestigungsschenkel mit Fliesenkleber vollflächig überspachteln.
5. Die anschließenden Fliesen fest eindrücken und so ausrichten, dass die Profioberkante bündig mit der Fliese abschließt (Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profibereich vollsatt verlegt werden.
6. Eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil freilassen.
7. Fugenraum von Fliesen zum Profil vollständig mit Fugmörtel ausfüllen.

Hinweise

Schlüter®-RENO-TK bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Die Oxidationsschicht auf Messing oder Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben. Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt

sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden.

Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen.

Der Kontakt mit anderen Metallen wie z.B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z.B. Mörtelrückstände zu entfernen.



Textbaustein für Ausschreibungen:

_____ lfdm Schlüter®-RENO-TK als

Übergangsprofil aus

- Edelstahl = E
- Edelstahl gebürstet = EB
- Aluminium = A
- Messing = M
- Aluminium eloxiert = AE

mit einem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und einer abgeschrägten Übergangsfläche, die mit einer 6 mm hohen Kammer endet, als stufenlosen Übergang vom Fliesenbelag zum angrenzenden Belag liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von _____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/m

Lohn: _____ €/m

Gesamtpreis: _____ €/m